

# Stell Dir vor,

die ganze Welt wäre eine Bücherei.

Überall liegen Bücher, aus denen Du Dir diejenigen heraussuchen kannst, die Dich interessieren.



# Stell Dir vor,

diese Bücher hätten eine eigene „Geschichte“.

Du kannst herausfinden, wer und wie viele das Buch vor Dir lasen, wen es berührt hat, wer es nicht mochte.

# Gibts nicht?

Doch, die Anfänge sind gemacht!

[www.bookcrossing.com](http://www.bookcrossing.com)

Viele weitere Informationen gibts im Internet!

In englischer Sprache:

<http://www.bookcrossing.com/>

Hilfe in deutscher Sprache:

<http://www.bookcrossers.de/>

<http://www.bookcrossers.ch/>

(Hier kann man die Bücher nicht registrieren, aber man findet Informationen und Hilfe, wenn man sich auf der englischen Seite nicht zurecht findet.)



Published 2006 by Beatrice Bünter  
BookCrossing-Mitglied „Mountainflower“  
in Anlehnung an den Flyer von „TuBaW“

# BÜCHER KREUZEN!



<http://www.bookcrossing.com/>

## Was ist BookCrossing™?

Ron Hornbaker erfand es im März 2001.

Anstatt ein Buch nach dem Lesen im Regal verstauben zu lassen, lässt man es einfach absichtlich „irgendwo liegen“, damit es von einem Anderen gefunden wird. Dieser kann das Buch ebenfalls lesen und es nach der gleichen Methode weitergeben.

Damit dieses „Freilassen“ nachvollziehbar bleibt, gibt es drei Regeln, die sogenannten drei „R“: Read, Register, Release. Zu Deutsch also: Lesen, registrieren und freilassen.

Auf der Website von BookCrossing werden eigene Bücher registriert, bekommen damit eine einzigartige BCID, die BookCrossing-Identifikations-Nummer. Diese Nummer wird mit einem erklärenden Aufkleber auf den Umschlag des Buches geklebt. Findet jemand ein solches Buch, tippt er die Nummer auf der Website ein und erfährt die Geschichte des Buches: Welche Reise das Buch machte, wer es bereits gelesen hat und wie die Leser das Buch bewerten.

## Was bringt das?

Bücher, die bei BookCrossing.com registriert sind, liegen kostenlos für den nächsten Leser bereit. Man kommt so an Bücher, die man sonst vielleicht nie gekauft und gelesen hätte.

Bücher, die weitergegeben werden, werden gelesen, anstatt zu verstauben.

BookCrossing macht Spass, denn der Ort, an dem ein Buch liegen gelassen wurde, ist auf der Website verzeichnet. So kann man auch gezielt nach bestimmten Büchern „jagen“.

## Wie lasse ich ein Buch frei?

Zunächst brauchst Du einen Anschluss ans Internet. Falls Du keinen eigenen Zugang zum Netz hast, kannst Du auch öffentliche Internet-Terminals nutzen, die Du in Internet-Cafés oder Büchereien findest.

Du rufst die Webseite von BookCrossing auf und meldest Dich an. Deine persönlichen Angaben werden weder weitergegeben, noch anderen BookCrossing-Teilnehmern mitgeteilt. Die eMail-Adresse musst Du angeben, damit Du informiert werden kannst, wenn ein Buch von Dir gefunden wurde.

Registrierte Deine Bücher auf der Webseite. Jetzt kannst Du auch einen Kommentar eingeben und das Buch mit einer persönlichen Wertung versehen. Für jedes Buch erhältst Du eine einmalige BCID-Nummer. Sofern Du einen Drucker nutzen kannst, stehen Dir auf der Webseite Etiketten und Flyer zum Download zur Verfügung, die Du dann ausdrucken kannst. Trage die BCID-Nummer ein und klebe das Etikett auf das dazu gehörende Buch.

Wenn Du ein registriertes Buch gelesen hast, kannst Du es freilassen. Du kannst es zB an einer Haltestelle liegen lassen, oder in einem Café. Nur Flugplätze sollten vermieden werden, ebenso Zeitschriftenläden oder -stände, damit es keine Missverständnisse gibt. Natürlich kannst Du ein Buch auch einfach einem Freund weitergeben.

Auf der Webseite von BookCrossing trägst Du dann beim entsprechenden Buch ein, wo Du es freigelassen hast.

Das wars auch schon. Dein Buch wird hoffentlich bald einen neuen Leser gefunden haben.

## Wie finde ich ein Buch?

Auf der Internetseite von BookCrossing findest Du eine Liste aller Bücher, die gerade irgendwo liegen und auf neue Leser warten.

Ausserdem kannst Du nach Büchern suchen, die Dich interessieren. Vielleicht ist eines davon in Deiner Nähe freigelassen worden. Manchmal kannst Du Dir auch ein Buch von einem anderen Mitglied zusenden lassen. Biete aber in diesem Fall an, die Portokosten zu übernehmen!

Aber am spannendsten ist es jedoch, wenn Dir ein Buch zufällig in die Hände fällt!

## Was mache ich, wenn ich ein Buch gefunden habe?

Tippe die BCID-Nummer, die sich irgendwo im oder am Buch befinden muss, auf der Internetseite [www.bookcrossing.com](http://www.bookcrossing.com) ein. Dann wird Dir angezeigt, wer dieses Buch schon vor Dir gelesen hat und wo es schon überall war. Hier kannst Du jetzt – auch anonym – angeben, wo Du das Buch gefunden hast und was Du damit vorhast.

## Ist das Alles?

Nicht ganz. Natürlich ist BookCrossing in erster Linie ein Journal, das die Reise der registrierten Bücher dokumentiert. Auf der anderen Seite kannst Du mit anderen Mitgliedern in Kontakt treten, etwa, wenn jemand ein Buch hat, das Dich interessiert.

Viele Mitglieder schreiben in einem Forum über ihre Erfahrungen. Dort kannst Du Dich natürlich auch beteiligen und andere Leseratten kennenlernen.